

Ägypten lässt Sven Lau nicht ins Land



Ägypten hat dem Mönchengladbacher Salafisten-Chef Sven Lau (Foto l.) am Freitag die Einreise verweigert. Nicht einmal in einem islamo-faschistischen Regime wie dem von Staatspräsident Mohammed Mursi (r.) willkommen zu sein, dürfte für den selbsternannten „Islam-Fighter“ sehr deprimierend sein. Aber Sven Lau kann sich damit trösten, dass er bei der Mönchengladbacher Staatsanwaltschaft, die ihn bis heute noch nie für eine seiner Missetaten angeklagt hat (PI berichtete), umso willkommener ist. Auch dafür, dass sich Lau erst vor Jahresfrist selber einer gefährlichen Körperverletzung bezichtigt hat, droht ihm dort noch immer keine Anklage. (ph)